

[8609.] Die Akademische Buchhandlung in Kiel sucht unter vorheriger Preisanzeige, alt oder neu:
1 Schröder, Topographie v. Schleswig.

[8610.] Julius Springer in Berlin sucht möglichst gut erhalten:
1 Gilly's Handbuch der Landbaukunst. 2. Bd., und sieht Anerbietungen entgegen.

[8611.] Ich suche, mit der Bitte, um vorherige Preisanzeige:
1 Hübner's europ. Schmetterlinge. Augsb. 796. Magdeburg. Emil Baensch.

[8612.] Wir suchen, unter vorheriger Preisanzeige, nachstehende Werke, welche bei den betreffenden Verlegern fehlen:

Illgen, Magazin der Insectenkunde. VI. Bd. apart.

Pareau, imitatio interpret. vet. testamenti. Utraject 822.

Weitenweber, Beiträge zur gesammten Natur- u. Heilkunde. 1. Bd. Prag.

Lang, histor. Entwicklung der deutschen Steuerverfassung. Berlin 793.

Wenzeslai Hagek a Liboczan, Annales Bohemorum. Vol. IV. bis Ende. Pragae 765.

Réaumur, mémoires pour servir à l'histoire des Insectes. 12 vols. Paris.

Catalani, commentaria ad pontificale romanum. 3 Vol.

Freiburg, December 1848.

Vippe & Co.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[8613.] Stelle gesucht.

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, der seit einer Reihe von Jahren Correctionen theologischer, juristischer, medicinischer u. a. Werke gelesen hat, des Lateinischen, Griechischen, Französischen und Englischen kundig ist, wünscht in einer Buchhandlung dauernde Beschäftigung und würde auch Comtoir-Arbeiten mit übernehmen. Die besten Zeugnisse sprechen für seine Moralität und Leistungen. Adressen wolle man gefälligst einsenden an die Buchhandlung von Otto Klemm in Leipzig, bezeichnet mit den Buchstaben R. M. R.

[8614.] Gesuchte Stelle.

Im Auftrage der Anverwandten eines sittlich brav erzogenen, jetzt elternlosen Knaben von guter Herkunft suche ich auf künftige Ostern eine Lehrlingsstelle in einer recht lebhaften Sortimentsbuchhandlung; der Knabe ist jetzt 14 Jahre alt, schreibt eine sehr saubere Hand und hat bei vortrefflichen Anlagen sich sehr gute Vorkenntnisse für den erwählten Stand angeeignet. Darauf Reflektirende wollen sich brieflich an mich wenden.

Eduard Leibrock, Hofbuchhändler in Braunschweig.

[8615.] Stelle gesucht.

Ein Mann, der die nöthigen Kenntnisse und die erforderliche practische Uebung besitzt, sucht eine Stelle als Corrector einer Zeitung oder ein ähnliches Engagement. Derselbe ist zugleich in der Correspondenz und allen sonstigen schriftlichen Arbeiten tüchtig. Frankirte Offerten werden unter der Chiffre S. M. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[8616.] Antiquarisches Bücherverzeichnis.

Das 18. Verzeichnis meines antiquarischen Lagers ist so eben erschienen; dasselbe zeichnet sich besonders durch eine reiche Auswahl von Büchern aus allen Wissenschaften, Kupferwerke u., sowie ungewöhnlich niedrigen Preisen, aus, und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung etwa übergangen sein sollten, und sich Absage versprechen, Exemplare zu verlangen. Herr Hofmeister in Leipzig liefert dieselben aus. Hannover. Chr. Bachmann.

[8617.] Deutsche Zeitung.

Wir empfehlen unseren Herren Collegen für ihre Inserate die in unsern Verlag übergegangene

Deutsche Zeitung,

welche seit dem 1. October d. J. in Frankfurt am Main erscheint.

Wir berechnen für den Raum einer dreispaltigen Petit-Zeile 2 *N* und bitten, die für die Zeitung bestimmten Anzeigen entweder nach Leipzig an uns, oder an Herrn H. E. Brönnner in Frankfurt a. M. oder an Herrn Dietr. Reimer in Berlin zu senden. Leipzig. Weidmann'sche Buchhandlung.

[8618.] Zur Nachricht!

Alle diejenigen Firmen, welche weder an uns, noch an die uns gehörigen Verlags-handlungen

Expedition des Leuchthurms,

Jul. Meißner's Sep.-Conto,

die restirenden D. M. Salbis oder Ueberträge gezahlt, sind von heute ab bei allen drei Firmen von Liste gestrichen und bleiben selbstredend damit alle Continuationsendungen bis auf Weiteres cessirt.

Leipzig, den 12. Decbr. 1848.

Eruft Keil & Comp.

[8619.] Gotha, den 15. December 1848.

Bei der Eigenthümlichkeit meines Verlags wird von der Nothwendigkeit geboten, künftig keine Disponenden geographischer Werke mehr zu gestatten,

indem die Erfahrung feststeht, daß im Bereich meines Geschäftes der seitherige Gebrauch des Dispositionsstellens statt Vortheil nur Nachtheil gebracht hat, und das eben so wohl für mich, als für die Sortiments-handlungen.

Was mich zunächst darauf führt ist die Wahrnehmung, die sich bei dem Vertrieb von „Diez Postkarte“ aufdrängt. In früheren Jahren gestattete ich von diesem Artikel das Dispositionsstellen, wo dies aber statt fand, zeigte sich eine Verminderung des Absatzes, da natürlich die auf dem Lager bleibenden schnell veraltenden Exemplare keinen Anreiz für den Käufer mehr hatten. In den letztern Jahren stellte ich, wie Sie aus mei-

nen, diesen Artikel betreffenden, Circularen wissen, das Dispositionsstellen desselben gänzlich ab, indem ich alle unverkauft liegen gebliebenen Exemplare zurückforderte und dagegen zu Anfang jeden Jahres neu berichtete Auflagen lieferte. Diese Manipulation brachte mir allerdings eine Menge alter Exemplare zurück, deren Verlust aber hinlänglich durch vermehrten Absatz der neuen Auflagen aufgewogen wurde. Dieselbe Wahrnehmung erstreckt sich auf alle übrigen gangbaren Artikel meines Verlags; — wenn z. B. ein Exemplar von Stieler's Hand-Atlas mehrere Jahre hindurch in einer Sortiments-handlung zur Disposition lagert, so ist sicher anzunehmen, daß dasselbe keinen Käufer mehr findet, — es würden aber in der nämlichen Handlung mehrere Exemplare haben abgesetzt werden können, wenn den Freunden der Geographie stets neuere Exemplare hätten vorgelegt werden können. Die geographische Wissenschaft schreitet unaufhaltsam vor, und nur dadurch, daß ihr in den sie betreffenden Werken auf dem Fuße gefolgt wird, kann man dem sonst rasch eintretenden Veralten dieser Werke entgegenwirken.

Mein Verlag erstreckt sich zunächst auf derartige Werke, das Publikum weiß, welche Anstrengungen von meiner Seite seit einer Reihe von Jahren dafür gemacht werden und setzt in die unter meiner Firma erscheinenden Unternehmungen ein bedeutendes Vertrauen; solchem Vertrauen werde ich mit allen Kräften zu entsprechen fortfahren — dazu gehört aber auch neben allem Anderen Erforderlichen, daß dem Publikum in den Sortiments-handlungen nur Exemplare der Werke meines Verlags geboten werden, welche das neueste Datum tragen.

Sie sehen aus dieser Darstellung, daß nicht ein geschäftlicher Eigensinn oder ein Mißtrauen gegen meine Geschäftsfreunde Grund für die Durchführung der Maßregel abgiebt, sondern lediglich die Berücksichtigung beiderseitigen Vortheils. Ich werde den doppelten Nachtheil in Betreff des Zurücknehmens alter Exemplare und der Kosten vermehrter Fracht, Sie nur den Nachtheil der vermehrten Frachtkosten zu überwinden haben, aber ich glaube gewiß, daß durch raschern, sich vermehrenden Absatz eine Ausgleichung für beide Theile Statt haben wird. Ich wiederhole also, daß ich mir von jetzt an

durchaus keine weitere Dispositionsstellung von den geographischen Werken meines Verlags gefallen lassen, sondern alles, was Sie davon zu remittiren berechtigt sind, zur nächsten Ostermesse zurückerwarten werde.

Dagegen bin ich gern bereit, Sie durch Lieferung von à Cond. zu verlangenden Exemplaren meines gangbaren Verlags möglichst freigebig zu unterstützen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Justus Verthes.

[8620.] G. B. Leopold in Rostock erbittet sich einige Probenummern belletristischer Journale zur Post.

[8621.] Abklatsche von Holzschnitten.

Von den in unserer Zeitschrift „Eulenspiegel“ vorkommenden Holzschnitten können gute Abklatsche zu sehr billigen Preisen von uns bezogen werden. Wir machen namentlich die Redactionen von Tages- und Wochenblättern hierauf aufmerksam.

Stuttgart, im Dec. 1848.

Expedition des Eulenspiegels.